

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **34 (1916)**

Heft 12

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- Ct. de Genève** *District de Genève* (105)
Faillit: J. Lippetz et Co, négociants en horlogerie, 2, Grand Quai, Genève.
L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiqué, modifié ensuite d'admissions ultérieures, peut être consulté à l'office des faillites de Genève.
Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.
Fiducia S. A., Genève.
- Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (115)
Faillie: Société Strambo, Presti & Co, en liquidation, entrepreneurs, à Versoix.
Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
(B. G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

- Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (116)
Failli: Bourquin, Edgard, ancien directeur du Théâtre Lyrique, à Plainpalais.
Date de l'ouverture de la faillite: 24 décembre 1915.
Date de la suspension: 11 janvier 1916, ensuite de constatation de défaut d'actif.
Délai d'opposition à la clôture: 25 janvier 1916.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Chiusura della procedura di fallimento
(L. E. 268.)

- Ct. del Ticino** *Distretto di Locarno* (117)
Fallimento n° 1/1915.
Liquidazione del fallimento S. A. Kurhotel «Esplanade», Minusio.
Data del decreto di chiusura: 11 gennaio 1916.
Locarno, il 13 gennaio 1916.
Amministrazione fallimento
S. A. Kurhotel «Esplanade», Minusio: James Turri.
- Ct. de Neuchâtel** *Office des faillites de Neuchâtel* (109)
Succession répudiée de Vautravers, Numa-Gustave, quand vivait négociant, à Hauterive.
Date du jugement clôturant la liquidation: 11 janvier 1916.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

- Kt. Zürich** *Konkursamt Wiedikon-Zürich 3* (119)
Pferde-Steigerung
Aus dem Konkurs Zini, Josef, Baumeister, Zürich 3-Wiedikon, gelangen gegen Barzahlung Freitag, den 21. Januar 1916, nachmittags 3 Uhr, bei der Stallung des Gemeinschuldners, Idastrasse Nr. 8 (Hintertaus), Zürich 3-Wiedikon, auf öffentliche Steigerung:
5 Fuhr-Pferde.
- Kt. Thurgau** *Betreibungsamt Romanshorn* (122)
im Auftrage des Konkursamtes Arbon
(im Requisition des Betreibungsamtes Kreuzlingen)
Für Rechnung der Konkursmasse des Rothschild, Max, in Kreuzlingen wird Montag, den 21. Februar 1916, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant Brüschiwiler in Salmsach, die Liegenschaft des Kridaren auf öffentliche Versteigerung gebracht:
Kat.-Nr. 1665 (alte Nr. 32). Wohnhaus in Salmsach, assekuriert unter Nr. 154 für Fr. 19,000, nebst ca. 8 a Haus und Garten.
Kat.-Nr. 1666 (alte Nr. 33 a). Ca. 2 a Garten.
Die Steigerungsbedingungen liegen 10 Tage vor der Gant bei der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Pfandverwertungs-Steigerung
(B.-G. 188, 41 u. 85.)

- Kt. Zürich** *Betreibungsamt Zürich 3* (98*)
I. Steigerung
Gemeinschuldnerin: Firma A. Renk-Fischer, Hardstrasse Nr. 1, Zürich.
Pfand Eigentümer: Genossenschaft für Landverwertung «Hygieios», in Zürich.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Freitag, den 3. März 1916, nachmittags 4 Uhr, im Amtshaus Wiedikon, II. Stock.
Grundpfand:
1) Ein Wohnhaus zum «Hohenegg», jetzt «Bella Vista», auf dem Uetliberg, in Zürich 3, unter Nr. 377 für Fr. 27,500 assekuriert.
2) Ein Oekonomiegebäude mit Veranda, daselbst, unter Nr. 511 für Fr. 7000 assekuriert.
3) 88 a 63,8 m² Gebäudeplatz, Umgelände und Waldung, im Medikerboden.
4) 19,3 m² Land beim obigen Wohnhaus, aber im Gemeindchann Stalikon gelegen.
Grenzen und Servituten laut Grundbuch.
An der Steigerung ist eine Barzahlung von Fr. 1000 zu leisten; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.
Eingabefrist: Bis 3. Februar 1916.
Aufhebung der Gantbedingungen: Vom 7. Februar 1916 an.
Die Gläubiger, sowie alle übrigen Beteiligten werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche an den Liegenschaften, insbesondere für Zinsen und Kosten, innerhalb der Eingabefrist der obgenannten Amtsstelle einzugeben, unter der Androhung, dass nicht angemeldete Ansprüche von der Teilnahme am Ergebnis insoweit ausgeschlossen werden, als solche nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind.

- Kt. Basel-Stadt** *Betreibungsamt Basel-Stadt* (113)
Grundstückversteigerung
Zweite Gant
Donnerstag, den 17. Februar 1916, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erdc, rechts, mangels Angebotes an der

- ersten Gant, gerichtlich versteigert die den in Gütergemeinschaft lebenden Ehegatten Bachofen, Wilhelm, und geb. Dennler, Marie, von Basel, gehörenden Grundstücke Sektion I:
a. Parzelle 1629, haltend 2 a 55,5 m² mit Wohnhaus Hebelstrasse 92.
Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 65,000.
b. Parzelle 1630, haltend 2 a 55 m² mit Wohnhaus Hebelstrasse 94.
Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 65,000.
c. Parzelle 1631, haltend 2 a 55,5 m² mit Wohnhaus Hebelstrasse 96.
Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 65,000.
Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer 14) zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.
Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.
Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.
Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

- Kt. Bern** *Gerichtspräsident von Biel als Nachlassbehörde* (104)
(Verordnung betreffend Ergänzung und Abänderung des Bundesgesetzes über Sch. & K. für die Zeit der Kriegswirren, vom 28. September 1914, Art. 12 ff.)

Schuldnerin: Firma Britt & Cie., Giesserei, in Biel.
Datum der Bewilligung der Stundung: Bis Ende Februar 1916.
Sachwalter: Flückiger, Betreibungs- und Konkursbeamter, in Biel.
Eingabefrist: Bis und mit dem 4. Februar 1916, schriftlich beim Sachwalter.
In den Eingaben ist der Schuldgrund anzugeben und die Forderung ist zu belegen.
Gläubigerversammlung: Samstag, den 19. Februar 1916, vormittags 10 Uhr, im Gläubigerversammlungslokal im Amtshaus zu Biel.
Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Versammlung, im Bureau des Konkursamtes Biel.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

- Kt. Zürich** *Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung* (110*)
Schuldner: Altherr, Henri, Zigarrenfabrikant, Lindenbachstrasse 52, Zürich 6.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 26. Januar 1916, nachmittags 3 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, 3. Abt., Flössergasse 15.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
Zürich — Zurich — Zurigo

Import und Export. — 1916. 12. Januar. Die Firma Constantin Hagyl Risto in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 201 vom 30. August 1915, pag. 1185) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Rennwegplatz 58.

12. Januar. Unter der Firma *Minen-Gesellschaft Antey (Société minière d'Antey)* hat sich mit Sitz in Zürich am 27. November 1915 eine Genossenschaft gebildet, welche den Erwerb und die Verwertung von Rechten auf Erzlager in der Umgebung von Antey (Piemont), sowie an andern Orten und den Betrieb aller damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte zum Zwecke hat. Jedes Mitglied hat mindestens einen Anteil von Fr. 500 zu zeichnen, welche sofort oder in Raten nach Beschluss des Vorstandes einzubezahlen sind. Die Anteilscheine lauten auf den Inhaber. Der Inhaber eines Anteilscheines wird als Genossenschafter anerkannt. Die Anteilscheine können beliebig veräussert werden. Für ein aus der Genossenschaft ausscheidendes Mitglied erlischt das Stimmrecht und mit der Veräusserung der Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft und in beiden Fällen jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Der sich nach Abzug der Verwaltungskosten, Abschreibungen, Passivzinsen, Steuern, etc., allfällig ergebende Reingewinn wird folgendermassen verwendet: 6% erhalten die Genossenschafter im Verhältnis ihres Anteils am Genossenschaftsvermögen. Der Rest steht zur Verfügung der Generalversammlung. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen, es haftet dafür nur das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, dessen Mitgliederzahl die Generalversammlung bestimmt, und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident kollektiv mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder die rechtsverbindliche Unterschrift. Besteht der Vorstand nur aus einem Mitgliede, so führt diesr Einzelunterschrift. Als einziges Vorstandsmitglied ist gewählt: Dr. Gustav Deuss, von Zürich, in Zürich 1. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 100, Zürich 1.

Gusstahl-Webelitzen. — 12. Januar. Die Firma Kretzmann & Co. in Oberrieden (S. H. A. B. Nr. 119 vom 26. Mai 1915, pag. 722) tritt in Liquidation. Als Liquidatorin ist ernannt: Marie Kretzmann, geb. Herrmann, bisher Prokuristin, welche für die Firma mit dem Zusatze in Liq. die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

12. Januar. Der Inhaber der Firma *Victor Mettler's Volksmagazin* vormals Max Wirth in St. Gallen, mit Zweigniederlassung in Zürich 1 und Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 263 vom 10. Juli 1902, pag. 1049), firmiert nur noch *Victor Mettler's Volksmagazin*.

12. Januar. Schweizerischer Buchdruckerverein in Zürich (S. H. A. B. Nr. 282 vom 8. November 1913, pag. 1991). Franz Lohbauer und Paul

Forges fixes et transportables. Ventilateurs. Aspirateurs. Appareils à vide. Crayons. Craies. Encres de Chine. Alliages métalliques. Soudure. Brasure. Oxydes. Etain et ses alliages. Plomb et ses alliages. Cuivre et ses alliages. Nickel et ses alliages. Fer. Acier. Fonte. Natron. Calcium. Métal blanc. Métal anglais. Appareils électriques. Appareils de chauffage. Appareils à gaz. Appareils à lessive. Produits pharmaceutiques. Produits chimiques. Produits techniques. Produits alimentaires. Limes. Brosses. Lunettes. Brides. Eaux. Vis. Pincés. Serre-joints. Tenailles. Articles d'optique. Combustibles. Meubles. Mastics. Colles. Ciments. Carburants. Décarbureants. Oxydants. Désoxydants. Films. Essences. Allumettes. Tuyaux. Pointes. Couleurs. Encres. Matériaux de construction. Boissons. Filtres. Produits photographiques. Plaques photographiques. Matières corrosives. Pierres. Matières anticorrosives. Désinfectants. Trousses. Coffres. Outillage. Armoires. Nécessaires. Borax. Flux. Fondants. Décapants. Gaz de houille et autres. Oxygène. Hydrogène. Acétylène. Air liquide. Acétone. Pétrole. Benzine. Huiles et graisses non comestibles. Matières réfrigérantes. Glace artificielle. Soupapes. Appareils d'éclairage. Appareils cinématographiques. Appareils photographiques. Appareils de projection. Appareils de reproduction. Savons. Caoutchouc. Charbon et ses agglomérés. Carbonate de soude. Soude. Cristaux. Liquides. Métaux antifricition. Rubans à écrire. Tampons. Bicarbonate de soude. Graphite. Silice. Acides. Bases. Réactifs. Pessaires. Lait sous toutes ses formes. Lait artificiel. Terre réfractaire. Matières, machines et appareils contre la poussière. Aspirateurs de poussières. Déchets. Rognures. Cendres. Poussières. Appareils sanitaires. Produits sanitaires. Poudres de toilette. Objets et articles de toilette. Articles de parfumerie. Eaux de toilette. Eau de Cologne. Crèmes. Cirages. Produits chimiques de tannerie. Toniques. Cuirs. Bronzes en poudre. Matières pour l'entretien et le nettoyage des parquets, des plafonds, du cuir et du linoléum. Produits pour la lessive. Cires. Matières isolantes. Bougies. Caisses, caissettes, boîtes, cartons, étuis, récipients et papiers d'emballage. Mastics métalliques. Mastics pour fonte, fer et autres métaux. Pierres précieuses. Imprimés relatifs à tous ces articles.

Sans Feu
Sem Fogo
Senza Fuoco
Sin Fuego
Utan Fyr
Ohne Feuer
Without Fire
Zonder Vuur
Sine Igne

(Transmission du No 36328 de Wassermann, Lieber & Co, à Lausanne.)

Nr. 37727. — 8. Januar 1916, 8 Uhr.

Wilhelm Oesterhaus, Handel,
Clarens-Châtelard (Schweiz).

Tee und Kaffeemischungen.

“ROYAL”

Nr. 37728. — 10. Januar 1916, 8 Uhr.

Wilhelm Oesterhaus, Handel,
Clarens-Châtelard (Schweiz).

Wasch- und Putzmittel jeder Art.

“VENUS”

Nr. 37729. — 10. Januar 1916, 8 Uhr.

R. Dietrich & Co A.-G., Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Pharmazentische Produkte.

CANCROSAN

Nr. 37730. — 10. Januar 1916, 4 Uhr.

F. L. Smidth & Co, Fabrikation und Handel,
Kopenhagen (Dänemark).

Verkleinerungs- und Vermahlungsmaschinen, Teile von
und Zubehör zu solchen, samt in Verbindung mit solchen
wirkenden Vorrichtungen und Geräten.

DANULA

Nr. 37731. — 11. Januar 1916, 8 Uhr.

Richard Trepp, Fabrikation,
Höngg (Schweiz).

Bonbons und Tee zu Heil- und Genusszwecken.

Professorentee-Bonbons

Nr. 37732. — 12. Januar 1916, 8 Uhr.

Putzmittel-Industrie R. Iten, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Metallputzcreme, flüssige und feste, sowie Fleckenseife.



Radiations

Nos 8110—8112. — Commune de Lausanne, Lausanne. — Radiées le 10 janvier 1916, à la demande de la déposante.

Löschung

Nr. 37262. — Anton Schaffhauser, Basel. — Am 11. Januar 1916 auf Ansuchen des Hinterlegers gelöscht.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

In Frankreich zurückgehaltene Waren

Um die Weiterspedition der zurzeit in den verschiedenen französischen Häfen zurückgehaltenen Waren nach der Schweiz zu erleichtern, werden die Interessenten hiemit ersucht, der Handelsabteilung des Schweizerischen Politischen Departements ein Verzeichnis einzusenden, in dem diese Waren, für jeden Hafen zusammengefasst, aufzuführen sind. Auf einem und demselben Blatt sollen nur Waren, die im nämlichen Hafen liegen, behandelt werden. Das Verzeichnis hat genaue Angaben über Natur, Herkunft, Gewicht und Menge der Waren, sowie die Adressen des Versenders und des Speditours zu enthalten.

Zu widerhandlung gegen die Ausfuhrverbote. Die Oberzolldirektion sieht sich veranlasst, aufmerksam zu machen, dass wer dem Ausfuhrverbot unterliegende Waren an Geschäfte oder Privatpersonen, insbesondere nach inländischen Grenzortschaften, liefert, unter Umständen, die darauf schliessen lassen, dass diese Waren zur Ausfuhr bestimmt sind, sich zu versichern hat, ob der Käufer im Besitz einer gültigen Ausfuhrbewilligung für die betreffende Ware ist. Andernfalls riskiert der Verkäufer, falls in der Folge eine Uebertretung bzw. ein Versuch zur Uebertretung der Ausfuhrverbote konstatiert wird, in die strafrechtliche Verfolgung einbezogen und gemäss den erlassenen Strafbestimmungen wegen Gehilfenschaft bestraft zu werden.

Schweizerischer Arbeitsmarkt. Die schweizerischen Arbeitsämter sind im Dezember etwas weniger stark in Anspruch genommen worden als im Vormonat. Es ergibt sich laut dem Monatsbericht der Zentralstelle im Total eine Abnahme der Arbeitsangebote um 1171 (1075 für Männer- und 90 für Frauenarbeit), der Arbeitsvermittlungen um 945 (827 Männer und 118 Frauen) und der eingeschriebenen Arbeitsuchenden um 1794 (1118 Männer und 676 Frauen). Einzig die Zahl der nichteingeschriebenen Arbeitsuchenden (Auswärtswohnenden und Durchreisenden) hat um 620 zugenommen. Auf 100 offene Stellen für Männerarbeit kommen 139,2 und für Frauenarbeit 101,4 eingeschriebene Stellensuchende gegenüber 131,4 und 134,6 im November. Im lokalen Verkehr beträgt der Rückgang 969 Arbeitsangebote und 764 Arbeitsvermittlungen und im auswärtigen Verkehr 202 Arbeitsangebote und 181 Arbeitsvermittlungen. Insgesamt haben im Dezember bei den schweizerischen Arbeitsämtern 11,416 eingeschriebene und nichteingeschriebene Arbeitsuchende um Arbeit nachgefragt (November 12,590); von diesen erhielten 4305 (November 5250) Arbeit und 7111 = 62,2% blieben arbeitslos (November 7340 = 50,8%). Den Berichten der Arbeitsämter zufolge ist die Lage des gewerblichen Arbeitsmarktes allgemein ungünstiger geworden (die Nachfrage nach qualifizierten Arbeitskräften ist zurückgegangen), wogegen die Verhältnisse für ungelernete Arbeiter (Erdarbeiter, Handlanger usw.) namentlich infolge der lortdauernd milden Witterung, meistensorts immer noch verhältnismässig befriedigende sind.

Sie berichten folgendes: Zürich. Langsames Abnehmen des Arbeiterbedarfs (insbesondere der Berufsarbeiter); im allgemeinen aber wenig veränderte Geschäftslage. Winterthur. Mit Ausnahme für Dreher, Giessereiarbeiter, Maurer und Erdarbeiter geringe Nachfrage nach Arbeitskräften. Bern. Vorübergehende Zunahme der Arbeitslosigkeit unter den Bauarbeitern. Biel. Flauer Geschäftsgang im Baugewerbe und den damit verbundenen Berufen. Metallarbeiter sind immer noch gesucht. Luzern. Allgemeine Abnahme von Nachfrage und Angebot in den meisten Berufen. Freiburg. Die Vermittlung von Arbeitskräften blieb in der Hauptsache auf die Landwirtschaft beschränkt. Beim städtischen Bauamt fanden ca. 100 Mann Beschäftigung. Basel. Zunehmende Arbeitslosigkeit unter den Bauhandwerkern, ungelerneten und landwirtschaftlichen Arbeitern. Liestal. Im allgemeinen noch befriedigende Verhältnisse. In der Landwirtschaft ist die Zahl der Arbeitsangebote zurückgegangen. Schaffhausen. Rückgang in der Nachfrage nach landwirtschaftlichen Arbeitern und Bauhandwerkern. Im übrigen befriedigende Geschäftslage. St. Gallen. Die Nachfrage nach Arbeitskräften ist allgemein zurückgegangen. In den einzelnen Zweigen der Stickereiindustrie ist die Konjunktur sehr verschieden. Rorschach. Die Situation ist für Bauhandwerker und Hilfsarbeiter ungünstiger geworden. Aarau. Infolge der milden Witterung waren die Arbeitsverhältnisse für Erdarbeiter und Handlanger noch befriedigend;

LAUSANNE
Villa Ariane Pensionnat de demoiselles
 Avenue de Chailly
 Langues, musique, peinture, couture, travaux manuels, cuisine, etc.
 Vie de famille. Situation la plus salubre. Grand jardin. Tennis, etc.
 On reçoit aussi en pension jeunes filles fréquentant les écoles de
 Lausanne. — Demander prospectus. 10014 L (11)

Oeffentliches Inventar

Ueber den Nachlass des am 6. Dezember 1915 verstorbenen
Ulrich Dütschler-Möhl, von Wattwil (Neutoggenburg), geb. 1845,
 wohnhaft gewesen Zürich-trasse 15 in **Oerlikon**, ist durch Verfügung
 des Bezirksgerichtes Zürich das öffentliche Inventar bewilligt worden.
 Es werden daher sowohl die Gläubiger, mit Einschluß der
 Bürgschaft-gläubiger, als die Schuldner des Verstorbenen aufgefordert,
 ihre Ansprüche und Verbindlichkeiten bis den **15. Februar 1916** der
Notariatskanzlei Schwamendingen einzugeben, unter der Androhung,
 dass Schuldner oder auch im Besitze von Pfandpfändern heftigliche
 Kreditoren, die ihre Eingabe zu machen unterlassen, Ordnungsbusse.
 sämtliche Ansprecher dagegen den Verlust ihrer Forderungen, insofern
 solche durch Pfandrechte an Erbschaftsachen nicht gedeckt sind, für
 den Fall zu gewärtigen hätten, als der Nachlass auf Grundlage des
 öffentlichen Inventars angetreten würde. (74)

Schwamendingen, den 12. Januar 1916.

Notariatskanzlei Schwamendingen:
 E. Schmid, Notar

Gasmotoren-Fabrik „Deutz“ A.-G.

Zürich

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 4. Februar 1916, morgens 10 Uhr,
 im Bureau der Gesellschaft, Bahnhofplatz 5,
 ZÜRICH

Traktanden:

1. Verlegen des Gesellschaftssitzes nach Zürich-Albisrieden.
2. Diverses. 80 (314 Z)

Zutrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Deponierung der Aktien auf dem Bureau der Gesellschaft zu beziehen.

Zürich, den 14. Januar 1916.

Der Verwaltungsrat.

4³/₄ % Anleihen

des

Bezirk des Einsiedeln

Im Betrage von Franken 600,000

Nachdem die Bezirksgemeinde vom letzten Sonntag, den 26. et. den Antrag des Bezirksrates Einsiedeln zum Beschlusse erhoben, ist unterzeichnete Behörde nunmehr in der Lage, definitiv nachfolgende Obligationen des Bezirkes Einsiedeln ausschreiben zu können:

Wir sind Abgeber von:

1. 477 Obligationen zu je Fr. 1000, jährlich zu verzinsen mit Halbjahrescoupons, je auf den 30. Juni und 31. Dezember des laufenden Jahres, à 4³/₄ %, spesenfrei bei der Spar- und Leihkassa Einsiedeln und beim Darlehenskassavererein (Reiffenkassa) Einsiedeln, zur Vornahme der Konversion der alten Bezirksobligationen;

2. 73 weiteren Obligationen zu Fr. 1000 unter den gleichen Bedingungen wie sub 1., den Rest in 100 Obligationen zu Fr. 500 unter ebenfalls gleichen Bedingungen, jedo h nur mit Jahrescoupons auf jeweiligen den 31. Dezember des betreffenden Jahres, in Umwandlung der Konto-Korrent-Schulden des Bezirkes in feste Anleihen.

Diese sämtlichen Obligationen sind beidseitig 5 Jahre fest, nachher gegenseitig unter sechsmonatlicher Voranzeige je auf Ende Juni oder Ende Dezember kündbar, und zwar erstmals am 31. Dezember 1920 auf den 30. Juni 1921, und geschieht diese Rückzahlung seinerzeit ebenfalls spesenfrei bei obgenannten zwei Bankinstituten.

Alle diese Anleihen betreffenden Publikationen haben im «Schweizer sehen Handelsamtsblatte», im «Amtsblatte des Kantons Schwyz», sowie in den beiden Einsiedler Blättern: «Einsiedler Anzeiger» und «Neue Einsiedler Zeitung» zu erfolgen.

Die bis und mit dem 1. Januar 1916 geleisteten Einzahlungen, resp. Konversionen, werden auch ab 1. Januar 1916 verzinslich voll berechnet, spätere Einzahlungen pro rata.

Anmeldungen für die Konversion der alten Bezirksobligationen, der eventuellen Kündigungen derselben auf den 30. Juni 1916, und der Neuzeichnungen der neuen Obligationen nehmen für uns obgenannte zwei Bankinstitute jederzeit, so lange Vorrat, entgegen.

Einsiedeln, den 30. Dezember 1915.

Namens des Bezirksrates Einsiedeln,

Der Bezirksammann:

Josef Maria Kälin.

Der Landschreiber:

i. V. **Alois Kälin**, Amtschreiber.

26471

Schweizerischer Bankverein

Basel-Zürich-St. Gallen-Genf-Lausanne-London E. C.

Zweigniederlassung in BIEL

Agenturen: Aigle - Chiasso - Herisau - Rorschach

Aktienkapital Fr. 82,000,000

Reserven Fr. 27,750,000

Wir nehmen Gelder entgegen mit folgenden Zinsvergütungen:

- 4 % für Einlagen auf Depositenhefte,
- 4³/₄ % gegen unsere Obligationen, 2—3 Jahre fest,
- 5 % gegen unsere Obligationen, 5 Jahre fest.

Die Obligationen lauten auf Namen oder Inhaber und sind mit Semestercoupons per 15. Januar und 15. Juli versehen; sie sind nach Ablauf des festen Termins gegenseitig auf 6 Monate kündbar.

Basel, im Januar 1916.

Die Direktion.

(6156 Q) 2493,

Union Financière de Genève

MM. les actionnaires de l'UNION FINANCIÈRE DE GENÈVE sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi, 1^{er} février 1916, à 3 heures
 au siège social, 18, rue de Hesse, à Genève

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1915.
- 2^o Rapport du comité des commissaires vérificateurs.
- 3^o Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4^o Nomination d'administrateurs.
- 5^o Nomination de deux commissaires-vérificateurs.

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée, les actions doivent être déposées dans les caisses de la Société, huit jours au moins avant la réunion.

Conformément à l'art. 641 du Code fédéral des obligations, le bilan et le compte des profits et pertes au 31 décembre 1915, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, seront tenus à la disposition de MM. les actionnaires, dès le 22 janvier 1916, au siège social, 18, rue de Hesse.

20055 X (69 1)

Genève, le 15 janvier 1916.

Le conseil d'administration.

Société des carrières de molasse du Gibloux

en liquidation

Les actionnaires sont informés que conformément à la décision de l'assemblée générale, ils peuvent retirer la somme de fr. 7. 50 par action moyennant présentation des titres.

Les paiements ont lieu dès ce jour auprès de M. A. Schaechtelin, Directeur de la S. A. Suisse de publicité Haasenstein & Vogler, à Fribourg. 286 F (71)

Fribourg, le 14 janvier 1916.

Le conseil d'administration.

Infolge Todesfall ist eine in der Zentralschweiz (Kantonshauptstadt) unmittelbar am Bahnhof gelegene, seit Jahren best eingeführte, grössere

Eisen-,

Kohlen- und Maschinenhandlung

sofort zu verkaufen

Alte, gute Kundschaft. — Bedeutender Umsatz.

Gefl. Anfragen unter Chiffre O-2020-S an Orell Füssli Annoncen, Zürich. (S50 y) (66 1)

Gratis

liefern wir an grössere Geschäfte eine Anzahl wenig gebrauchte

Kopiermaschinen

System Zeiss etc., tadellos funktionierend, sofern das hiezu nötige Rollenpapier regelmässig von uns bezogen wird. Gefl. Anfragen unter Chiffre S 5962 Q an die Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G. H. & V., Basel. 2363,

Gare front, Suisse Chêne-Genève. 200 m² locaux fermés. — 1600 m² terrain rail. Vte. ou loc. Héridier Chêne. (91 X) 68.

Man kann gewinnen

500,000 Franken

mit fünf Franken
 am 15. Februar 1916

Kaufen Sie ein
PANAMA-LOS
 zum Tageskurs, zahlbar fünf Franken per Monat. Ausführlicher Prospektus gratis und franko durch Bank Stöcker & Co., Lausanne. (30138 L) 68.

Paraffin

kauft jedes Quantum und erstucht um Offerte

J. H. Moser,
 Fabrik Kanderbrück,
 Frutigen. (501)